

NAME

`debconf-apt-progress` - installiere Pakete unter Benutzung von Debconf, um einen Fortschrittsbalken anzuzeigen

ÜBERSICHT

```
debconf-apt-progress [--] command [args ...]
debconf-apt-progress --config
debconf-apt-progress --start
debconf-apt-progress --from waypoint --to waypoint [--] command [args ...]
debconf-apt-progress --stop
```

BESCHREIBUNG

debconf-apt-progress installiert Pakete unter Benutzung von Debconf, um einen Fortschrittsbalken anzuzeigen. Der angegebene *Befehl* sollte irgendein APT-FrontEnd der Befehlszeile sein; insbesondere muss es Fortschrittsinformationen auf den durch die Konfigurationsoption `APT::Status-Fd` gewählten Datei-Deskriptor schicken, und es muss die von der Konfigurationsoption `APT::Keep-Fds` genannten Datei-Deskriptoren offen halten, wenn es Debconf (direkt oder indirekt) aufruft, weil diese Datei-Deskriptoren für das Debconf-Durchleitungs-Protokoll genutzt werden.

Die Argumente für den angegebenen Befehl sollten generell **-y** (bei **apt-get** oder **aptitude**) oder ähnliches enthalten, um zu vermeiden, dass das APT-FrontEnd nach Eingabe fragt. **debconf-apt-progress** kann dies nicht von sich aus machen, weil sich das entsprechende Argument von FrontEnd zu FrontEnd unterscheiden mag.

Die Optionen **--start**, **--stop**, **--from** und **--to** können benutzt werden, um einen Fortschrittsbalken mit mehreren Abschnitten für verschiedene Phasen der Installation zu erzeugen, vorausgesetzt, der Aufrufer ist ein Debconf-Confmodul. Der Aufrufer kann auch mit dem Fortschrittsbalken selbst unter Benutzung des Debconf-Protokolls interagieren, falls es dies wünscht.

Debconf sperrt seine Konfigurationsdatenbank, wenn es startet, was es unglücklicherweise unbequem macht, eine Instanz von Debconf den Fortschrittsbalken anzeigen und eine andere Fragen der installierten Pakete durchleiten zu lassen. Falls Sie einen mehr-segmentigen Fortschrittsbalken benutzen, müssen Sie die Ausgabe der Option **--config** auswerten, bevor Sie das Debconf-FrontEnd starten, um dies zu umgehen. Siehe unten "BEISPIELE" in den Abschnitt BEISPIELE.

OPTIONEN**--config**

Gebe die nötigen Umgebungsvariablen, um ein FrontEnd mit einem Fortschrittsbalken zu starten, aus.

--start

Starte einen Fortschrittsbalken, der standardmäßig von 0 bis 100 läuft. Man benutze **--from** und **--to**, um andere Eckpunkte zu benutzen.

--from *Wegpunkt*

Falls mit **--start** benutzt, lasse den Fortschrittsbalken bei *Wegpunkt* statt bei 0 beginnen.

Ansonsten, installiere Pakete, deren Fortschrittsbalken an diesem *Wegpunkt* beginnt. Muss mit **--to** benutzt werden.

--to *Wegpunkt*

Falls mit **--start** benutzt, lassen den Fortschrittsbalken bei *Wegpunkt* statt bei 100 enden.

Ansonsten, installiere Pakete, deren Fortschrittsbalken an diesem *Wegpunkt* endet. Muss mit **--from** benutzt werden.

--stop

Halte einen laufenden Fortschrittsbalken an.

--no-progress

Vermeide Starten, Enden oder Fortschreiten des Fortschrittsbalkens. Fortschrittmeldungen von APT, Medienwechselereignisse und Debconf-Fragen werden weiterhin an Debconf weitergeleitet.

--dlwaypoint *Prozentsatz*

Gebe an, wieviel Prozent des Fortschrittsbalkens für das Herunterladen von Paketen benutzt wird. Der Rest wird für das Installieren der Pakete verwendet. Standardmäßig werden 15% für das Herunterladen und die verbleibenden 85% für das Installieren verwendet.

--logfile *Datei*

Sende die normale Ausgabe von APT in die angegebene Datei.

--logstderr

Sende die normale Ausgabe von APT auf die Standardfehlerausgabe. Falls Sie weder **--logfile** noch **--logstderr** angeben, wird die normale Ausgabe von APT verworfen.

-- Beende Optionen. Da Sie normalerweise zumindest das Argument **-y** an den auszuführenden Befehl übergeben müssen, werden Sie für gewöhnlich **--** benötigen, um zu vermeiden, dass diese **-y** als Option an **debconf-apt-progress** selbst interpretiert wird.

BEISPIELE

Installiere den GNOME-Desktop und eine X11-Entwicklungsumgebung innerhalb eines Fortschrittsbalkens:

```
debconf-apt-progress -- aptitude -y install gnome x-window-system-dev
```

Installiere die Desktops GNOME, KDE und XFCE innerhalb eines einzigen Fortschrittsbalkens, von dem je 45% für GNOME und KDE und die verbleibenden 10% für XFCE benutzt werden:

```
#!/bin/sh
set -e
case $1 in
  '')
    eval "$(debconf-apt-progress --config)"
    "$0" debconf
    ;;
  debconf)
    . /usr/share/debconf/confmodule
    debconf-apt-progress --start
    debconf-apt-progress --from 0 --to 45 -- apt-get -y install gnome
    debconf-apt-progress --from 45 --to 90 -- apt-get -y install kde
    debconf-apt-progress --from 90 --to 100 -- apt-get -y install xfce4
    debconf-apt-progress --stop
    ;;
esac
```

RÜCKGABEWERT

Der Rückgabewert des angegebenen Befehls wird zurückgeben, außer der Benutzer drückt den Abbruchknopf des Fortschrittsbalkens. Falls der Abbruchknopf gedrückt wurde, wird ein Wert von 30 zurückgeben. Um Mehrdeutigkeit zu vermeiden, wird ein Wert von 3 zurückgegeben, falls der Befehl 30 zurückgab.

AUTOREN

Colin Watson <cjwatson@debian.org>

Joey Hess <joeyh@debian.org>